

Vorrede.

anfang vnd eingang gewesen sey.

Zwar die arbeit so an die Dolmetschung des Franztzösischen Psalmbuchs gewendet ist / lasse ich in ihrem werth. Denn der interpres (als ein Dolmetscher) hat es im deutschen nicht besser machen können noch sollen / als er es im Franztzösischen gefunden. Wolte aber jemand das für halten / das durch dieselbe verdeutschung der Psalter zu besserem verstande gebracht sein sollte / als er sonst in D. Luthers version an vnd für sich selbst zubefinden / dem gebe ich keinen befall / wirds auch keiner leicht thun / der beyderley arbeit ohne partheiligkeit gegen einander conferiret.

Dieses aber ist ein gantz vnuerantwortlicher vnd der Christlichen Kirchen vnleidlicher handel / das die Calvinischen Meister / durch die den
Psal-